

# Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	5
1 „Wir sind begabungsfördernd!“ – Die Arbeit am gemeinsamen Verständnis von Begabung in der Schule	11
1.1 Change – Der Wunsch nach Veränderung, Veränderungsbereitschaft und handelnde Personen	11
1.2 Visionsarbeit – Wie kommen wir zum Gemeinsamen?	14
1.3 Begabungs- und Exzellenzförderung – Was heißt das?	15
1.4 Fahrplan für einen Visionsworkshop – ein konkreter Vorschlag	25
2 „Wer macht was, bis wann und wie erfahren es alle?“ – Die Arbeit am Schulentwicklungsprojekt, Rollenfindung und Entscheidungsprozesse	33
2.1 Projektplanung: inhaltlicher, zeitlicher und sozialer Kontext	35
2.2 Projektdurchführung: Projektstart und -koordination	40
2.3 Rollen und Aufgaben im Projekt	44
2.4 Kommunikation, Mitsprache und Beteiligung	48
3 „Was passiert im täglichen Unterricht?“ – Begabungs- und exzellenzfördernde Lernarrangements	53
3.1 Begabungs- und exzellenzfördernder Unterricht	54
3.2 Begabungs- und exzellenzfördernde Methoden und Lernarrangements	58
3.3 Im Fokus: Die herausragende Vorwissenschaftliche Arbeit bzw. Diplomarbeit als Ergebnis der Begabungs- und Exzellenzförderung	71
4 „Bin ich auf dem richtigen Weg?“ – Entwicklungsorientiertes Feedback für Lernende und Lehrende	75
4.1 Richtungen und Ziele von Feedback	76
4.2 Feedback zur individuellen Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern	78
4.3 Feedback zur Weiterentwicklung des Unterrichts	84
4.4 Ausgewählte Feedback-Methoden: Schüler/innen und Lehrer/innen im Dialog	85

5	„Was brauchst du, was unterstützt dich... – was noch?“ – Systemische Einzelförderung	95
5.1	Die Lehrer/innenrolle in der systemischen Einzelförderung	97
5.2	Einzelförderung mit dem multidimensionalen Begabungs-Entwick- lungs-Tool mBET	100
5.3	Individuelle Förderinterventionen	105
5.4	Weitere Konzepte der Beratung und Begleitung	107
6	„Sind wir schon begabungsfördernd?“ – Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung	109
6.1	Warum soll ich evaluieren? – Gründe für und Funktionen von Evaluation	110
6.2	Was ist Evaluation? – Definition von Evaluation	113
6.3	Wann wird evaluiert? – Zeitpunkt von Evaluation	113
6.4	Wer evaluiert? – Zugehörigkeit der Evaluatorinnen/Evaluatoren	115
6.5	Was kann evaluiert werden? – Evaluationsgegenstand	118
6.6	Evaluation in sieben Schritten	122
	Resümee: „Gibt es bei Schulentwicklung ein Ende?“	127
	Anhang	131
	Der „Ampelbericht“ und seine Einsatzmöglichkeiten	131
	Anregungen für Interventionen im Schulentwicklungsprozess	133
	Raster für ein Evaluationskonzept	137
	Sammlung nützlicher Evaluationsinstrumente	139
	Abkürzungsverzeichnis	143
	Das österreichische Schulsystem	144
	Abbildungsverzeichnis	146
	Tabellenverzeichnis	148
	Literatur	149